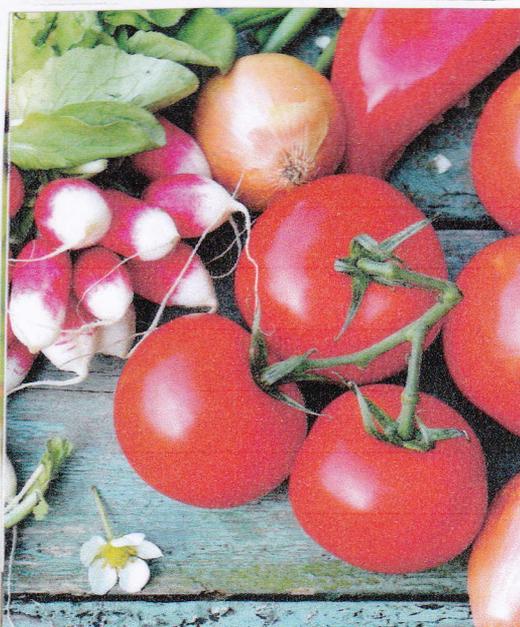




"Breitbrunner Dreckspatzen"



Gärtnern im Juni

Im Juni kommt es zu den ersten Wech-seln auf den Beeten, die ersten Haupt-kulturen können geerntet werden und machen Platz für eine zweite Runde.

Besonderheiten Tomaten unbedingt mit einer Abdeckung versehen, damit sie nicht so schnell von der Kraut- und Braunfäule befallen werden. Dicke Bohnen entspitzen, das reduziert den Blattlausbefall. Während im normalen Gemüsebeet nun Unkraut zuneh-mend auftritt, hat man im Quadratbeet in der Regel mit den unerwünschten Beikräutern weniger Probleme.

Direktsaat Asia-Salate, Winterrettich (auf rundrübig-e Sorten achten!), Fenchel, Rote

Bete zum Lagern, außerdem weitere Anbau-sätze von Brokkoli, Möhren, Gartenmelde, Buschbohnen, Kohlrabi, Salat, Pflücksalat, Frühlingszwiebeln, Erbsen, Zuckerschoten und Radieschen, Rucola, Petersilie, Basilikum.

Pflanzung Auberginen, letzter Termin für Tomaten und Paprika. Rucola, Petersilie, Schnittlauch, Basilikum.

Ernte Erste Ernte von Dicken Bohnen, Frühka-rotten, Wurzelpetersilie, Lauchzwiebeln und Frühkartoffeln, außerdem Rote Bete, Garten-melde, Zuckerschote, Erbsen, Kohlrabi, Kopf- und Pflücksalat, Rucola, Spinat, Rüben und Erdbeeren (gepflanzt im Vorjahr), Kräuter.

Erbsen	Fenchel	Tomate Petersilie
Möhren	Tomate	Kopf- und Pflücksalat
Kohlrabi	Spinat	Steckzwiebeln